

Anlage

zu vorstehender Anordnung

Tabelle 1: Maximal zulässige Festbetonporengehalte für Schwerbeton

| Beton güte | B 300 | | | B 450 | | | B 600 | | |
|---|-------|-----|-----|-------|-----|------|-------|-----|-----|
| zugeordnetes maximales Wasser-Zement-Verhältnis* | 0,5 | | | 0,42 | | | 0,35 | | |
| maximal zulässiger Frischbetonporengehalt in %** | 2 | | | 2,5 | | | 3 | | |
| Bezogener Zementgehalt in kg/m ³ Beton | 300 | 350 | 400 | 400 | 450 | 500 | 500 | 550 | 600 |
| maximal zulässiger Festbetonporengehalt in % | 12 | 14 | 16 | 12,5 | 14 | 15,5 | 13 | 14 | 15 |

Tabelle 2: Mindestbetondeckung in — mm —

| | | St 60/90 | St 140/160 ölschluß- vergütet | sonstiger nicht öl- schlußvergü- teter Stahl |
|---|---|----------|-------------------------------------|---|
| 1 | Alle Spannbetonkonstruktionen, sofern nachstehend keine anderen Festlegungen getroffen werden | 30 | 30 | 30 |
| 2 | Brücken mit einer lichten Höhe < 5500 mm unter dampfbetriebenen Eisenbahnlinien | 40 | 40 | 40 |
| 3 | Werkmäßig hergestellte Fertigteile bei Einbau in geschlossenen, trockenen Räumen | 20 | 25 | 25 |
| 4 | Spannbetonmaste | | | |
| | nach außen nach innen | 20 15 | 20 15 | 20 15 |
| 5 | Sonstige werkmäßig hergestellte Fertigteile bei Einbau im Freien oder im Erdreich | 25 | 30 | 25 |

* Angenommene Zementgüte Z 350

** Informationen über die Bestimmung des Frischbetonporenraumes erteilt die Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, Lehrstuhl für Beton, 53 Weimar, Coudraystr. 11

Berichtigung

Die Redaktion des Gesetzblattes teilt mit, daß die Anlage der Anordnung vom 31. Juli 1967 über die Rahmenrichtlinie über Inhalt und Methodik der Ausarbeitung und Durchsetzung von Proportionierungskonzeptionen (GBI. III Nr. 10 S. 77) wie folgt zu berichtigen ist!

Im Abschnitt IV, Ziff. 3, Buchst. b Zeile 2, muß es anstelle von Investitionen heißen „**Institutionen**“

Im Abschnitt V, Ziff. 7, 1. Bezugsstrich, Zeile 1, muß es anstelle von Bilanzteile heißen „**BUanzanteile**“.